

# Grundlagen und Grundfragen der Sozialpolitik

## *Grundgedanken*



# Grundlagen und Grundfragen der Sozialpolitik

## Veranstaltungsüberblick - chronologisch

**Einführung** (15. Oktober)



**Veranstaltungsblock I: Grundgedanken** (15. Oktober)

*Lebenslagenansatz, Reziprozitätsökonomik, Prinzipien, Akteure, Geschichte*

**Veranstaltungsblock II: Themenfelder** (16. Oktober)

*Gesundheit, Pflege, Alterssicherung, Arbeitsmarkt*

*Media-Session mit anschließender Diskussion: Sofia's Last Ambulance*

**Veranstaltungsblock III:** (20. Oktober)

*Soziale Sicherung in Bulgarien, internationale Perspektiven, aktuelle Entwicklungen und Herausforderungen*

**Zusammenfassung / Klausurvorbereitung:** (21. Oktober)

# Gegenstand der sozialen Sicherung

- Vereinbarkeit von Familie und Beruf
  - Status von Alleinerziehenden
- Pflegebedürftigkeit
  - Erwerbsarmut
  - Altersarmut



- Verlust von Arbeits-einkommen (Krankheit, Unfall, Alter, Arbeitslosigkeit)
- Tod des Ernährers
- unplanmäßige Ausgaben im Falle von Krankheit, Unfall, Alter, Arbeitslosigkeit

# Ein Definitionsversuch

## Sozialpolitik aus „interdisziplinärer“ Sicht

**Die Sozialpolitik ist eine grundrechtlich fundierte Intervention in die Lebenslagen der Person im Lebenslauf um für die Balance zwischen Selbstsorge, Mitsorge und Fremdsorge notwendige Ressourcen so zu generieren und bereitzustellen, dass sich die Person (...) frei entfalten und Teilhabechancen an den politischen, sozialen, kulturellen und ökonomischen Gütern der Gesellschaft realisieren kann und so gleichzeitig kollektive Nachhaltigkeit zu sichern vermag.**

Schulz-Nieswandt (2005)



# Definition

## Die Sozialpolitik ist eine grundrechtlich fundierte Intervention (...)

### Deutschland:

#### **Art. 2 Grundgesetz:**

(1) Jeder hat das Recht auf die freie Entfaltung seiner Persönlichkeit, soweit er nicht die Rechte anderer verletzt und nicht gegen die verfassungsmäßige Ordnung oder das Sittengesetz verstößt.

(2) Jeder hat das Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit. Die Freiheit der Person ist unverletzlich. In diese Rechte darf nur auf Grund eines Gesetzes eingegriffen werden.

#### **Art. 20 Grundgesetz:**

(1) Die Bundesrepublik Deutschland ist ein demokratischer und sozialer Bundesstaat.

### Europäische Union:

#### **Art. 3 (3) EUV:**

soziale Marktwirtschaft

#### **Grundrechtecharta, z. B.:**

- (1) Artikel 29 - Recht auf Zugang zu einem Arbeitsvermittlungsdienst
- (2) Artikel 34 - Soziale Sicherheit und soziale Unterstützung
- (3) Artikel 35 – Gesundheitsschutz
- (4) Artikel 36 - Zugang zu Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse



**Aufgabe:** Ist Sozialpolitik in Bulgarien grundrechtlich fundiert?

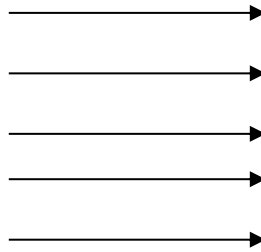


# Definition

Die Sozialpolitik ist eine grundrechtlich fundierte Intervention (...)

## Medien der Intervention:

- Recht
- Pädagogik
- Transfers
- Infrastruktur



Partizipationschance

Verfügungsrechte

Kompetenzen

Budgets

Raumbezogene Einrichtungen und Dienste

## Dimensionen:

- Verfügbarkeit
- Erreichbarkeit
- Zugänglichkeit
- Akzeptierbarkeit

## Dimensionen

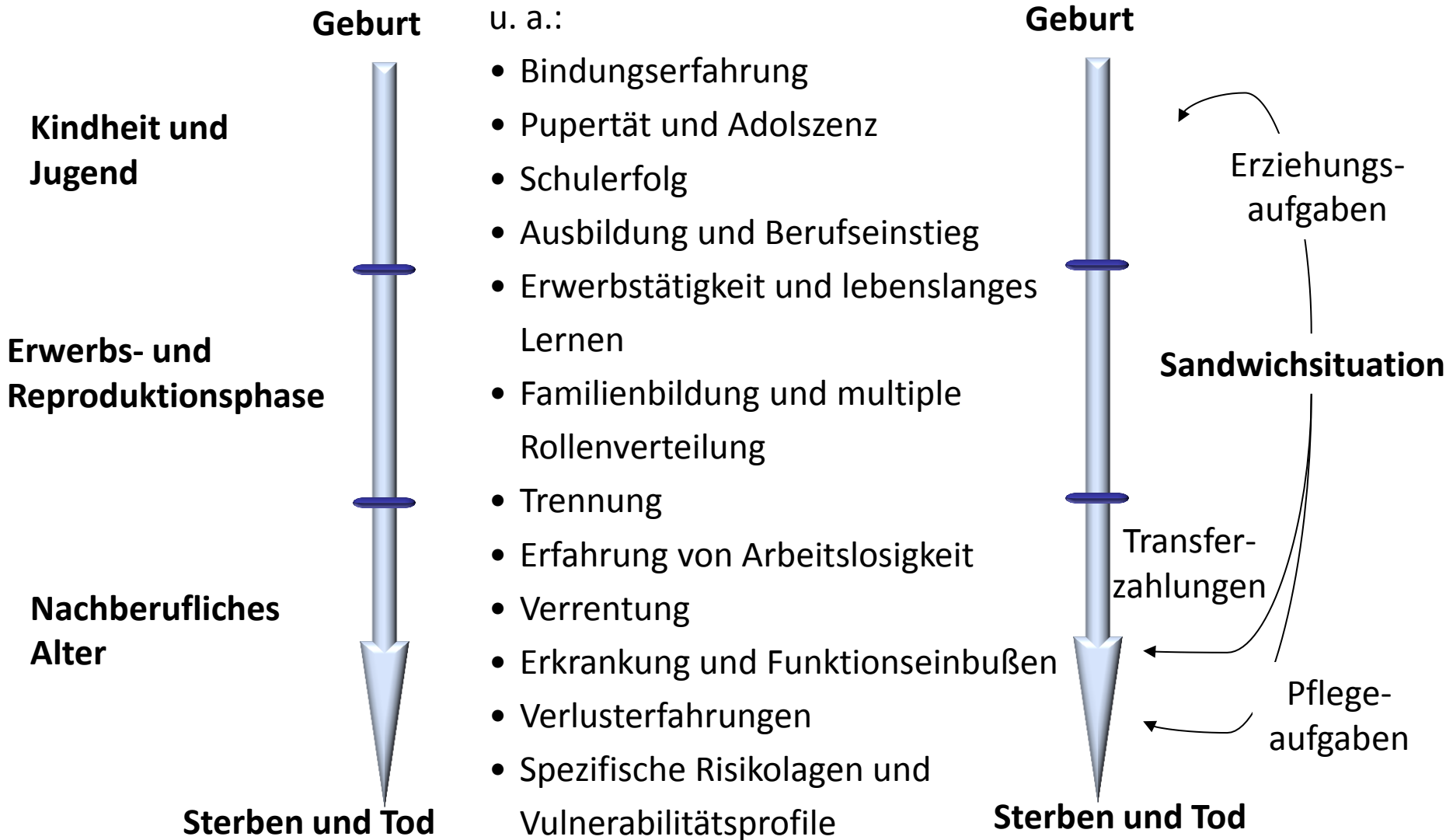
- Alltagskompetenzen
- psychische Kompetenzen
- kognitive Kompetenzen

© F. Schulz-Nieswandt, technische Realisierung: M. Sauer



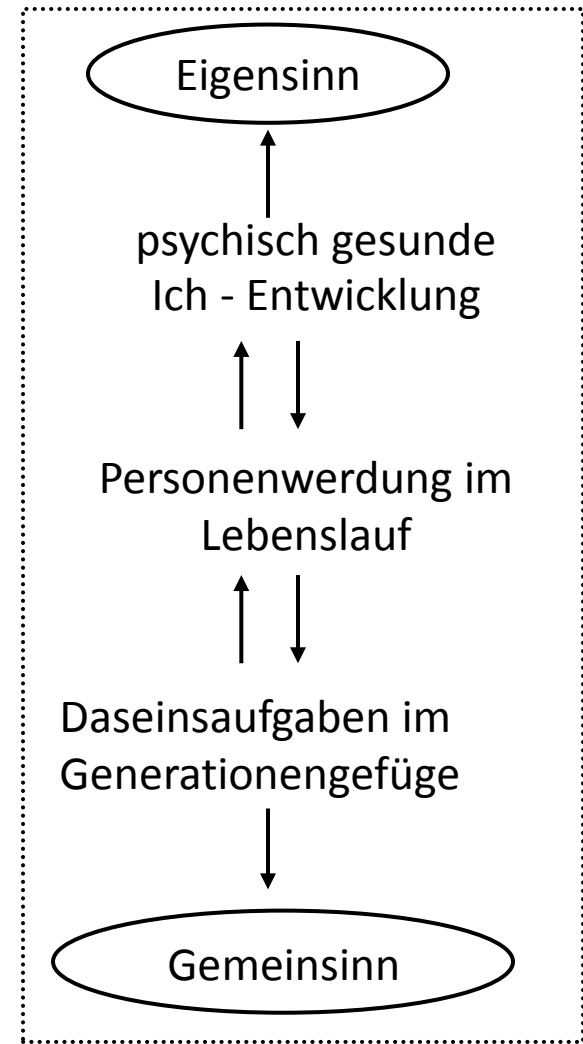
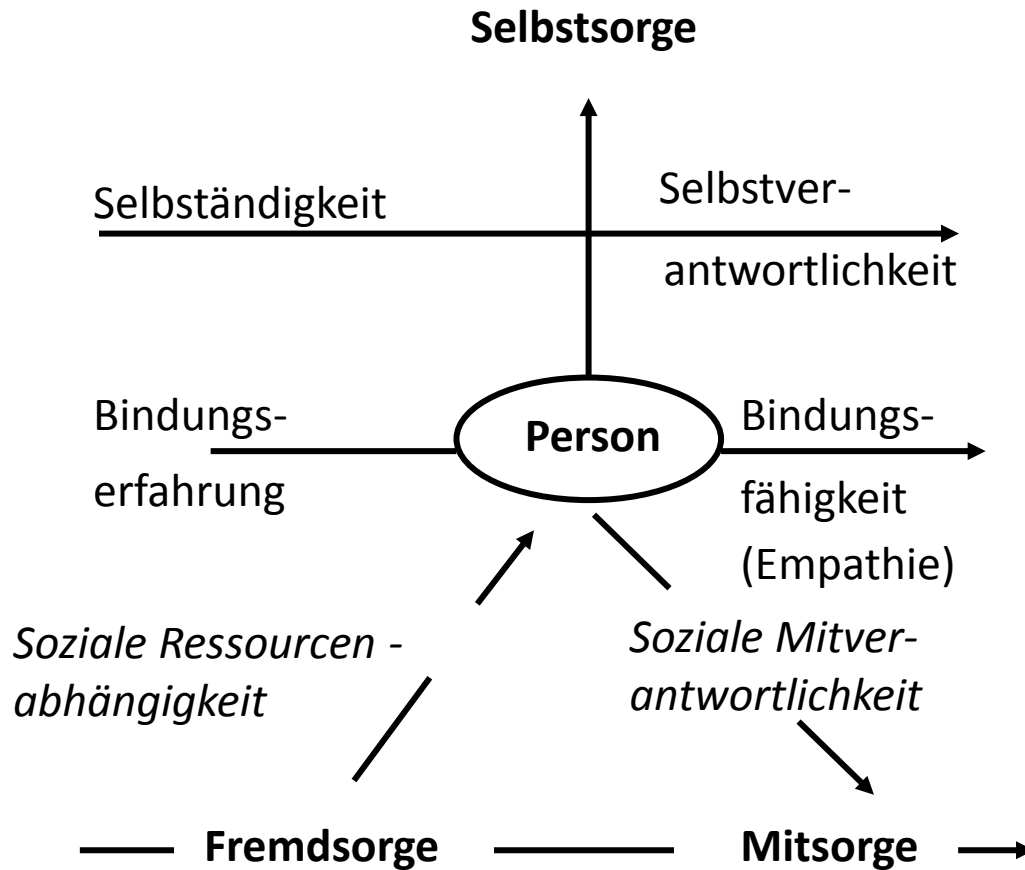
# Definition

## Intervention in die Lebenslagen der Person im Lebenslauf



# Definition

## Person - Balance zwischen Selbtsorge, Mitsorge und Fremdsorge

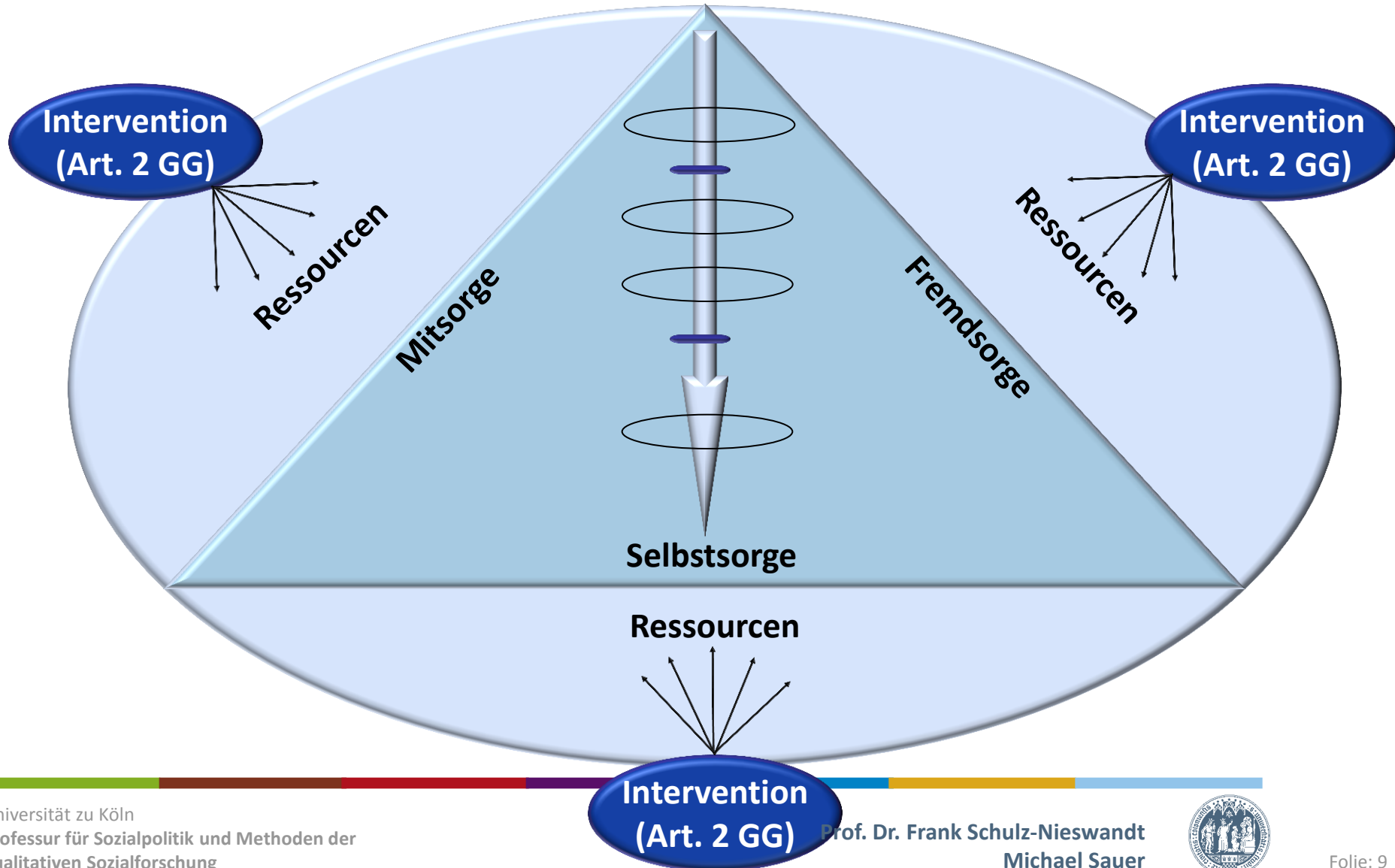


© F. Schulz-Nieswandt



# Definition

für die Balance zwischen Selbstsorge, Mitsorge und Fremdsorge notwendige Ressourcen zu generieren



# Definition - Lebenslagenkonzept

notwendige Ressourcen zu generieren



*An- und Herausforderungen  
im Lebenszyklus*



Person



**Kompetenzen  
(personale Ressourcen)**

- Alltagskompetenzen
- kognitive Kompetenzen
- psychische Kompetenzen

Welt



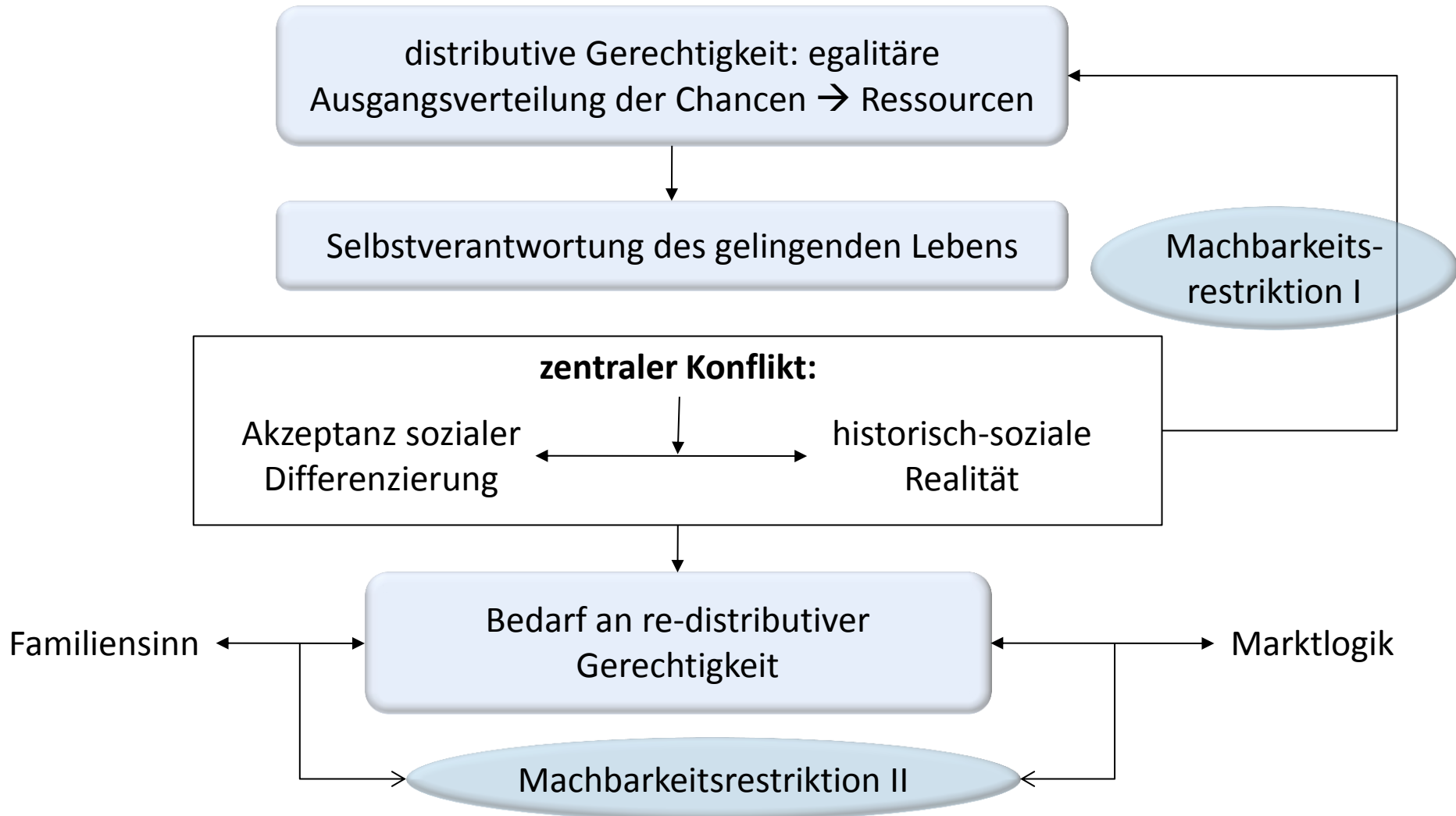
**Kontextuelle Ressourcen**

- ökonomische Ressourcen
- infrastrukturelle Ressourcen
- soziale (netzwerkorientierte) Ressourcen

**Rahmenbedingungen**

# Definition

## Teilhabechancen & kollektive Nachhaltigkeit → Gerechtigkeit



# Ein Definitionsversuch – alles klar?

**Die Sozialpolitik ist eine grundrechtlich fundierte Intervention in die Lebenslagen der Person im Lebenslauf um für die Balance zwischen Selbstsorge, Mitsorge und Fremdsorge notwendige Ressourcen so zu generieren und bereitzustellen, dass sich die Person – im Entwicklungskontext von Sozialkapital – frei entfalten und Teilhabechancen an den politischen, sozialen, kulturellen und ökonomischen Gütern der Gesellschaft realisieren kann und so gleichzeitig kollektive Nachhaltigkeit zu sichern vermag.**

Schulz-Nieswandt (2005)

